



Zahl : 004-1/09/2022

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentlicher Teil der Niederschrift Nr. 09/2022

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 24. Mai 2022, um
20.15 Uhr, im Veranstaltungssaal im Centrum Weerberg.

Anwesend:

Bürgermeister:

Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:

Ben Wechselberger

Ordentliche Mitglieder:

Christian Faller

Reinhard Gäck

Andrea Knapp

Hanspeter Knapp

Thomas Schiffmann

Albert Sponring

Anna Maria Unterbrunner

Christoph Hofer

Andreas Knapp

Matthias Schöser

Anja Unterbrunner

Christian Aigner

Johannes Unterlechner

von der Verwaltung:

Thomas Kneringer

Schriftführer:

Martin Sprenger

Abwesend:

6 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Beschlussfassung Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. 1015/5, KG Weerberg - Vockenberger
4. Information über Ansiedlung Gewerbebetrieb Fa.Nobugs IT GmbH
5. Beratung bzw. Beschlussfassung Kündigung Winterdienst Fa. Lindner & Knoll
6. Beschlussfassung Ansuchen um Befreiung von Saalmieten
7. Beschlussfassung über die Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates an den Gemeindevorstand
8. Beschlussfassung Mietvertragsverlängerung Gemeindewohnung TOP 32
9. Beschlussfassung Mietvertragsverlängerung für Parkplatz Innerst
10. Beratung bzw. Beschlussfassung Anschaffung Defibrillator für Dorfzentrum
11. Beratung über den Antrag betreffend Erstellung und Veröffentlichung eigenständiger Seiten auf Social-Media-Kanälen
12. Beratung bzw. Information Errichtung Parkplatz Bereich Sunnbichl
13. Namhaftmachung Mitglieder des Dorfentwicklungsausschusses
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorsitzender begrüßt um 20.15 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Er stellt den Antrag, dass wegen Dringlichkeit folgender Punkt neu in die Tagesordnung aufgenommen wird:

13.) Namhaftmachung Mitglieder des Dorfentwicklungsausschusses

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen, sodass „Allfälliges...“ auf die 14. Tagesordnungsstelle rückt.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls:

Die Niederschriften 06 + 07/2022 wurden den Gemeinderatsmitgliedern per SessionNet zugesandt. Einwände werden hierzu keine eingebracht, sodass die Niederschrift als angenommen und genehmigt gilt.

3.) Beschlussfassung Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gst. 1015/5, KG Weerberg - Vockenberger:

Sachverhalt:

Herr Vockenberger Christoph beabsichtigt die Grundstücke Nr. 1013/2, 1015/5, 1012/3 sowie die Bp. .637 zu vereinigen und dort ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten zu errichten.

Aufgrund der bereichsbezogenen textlichen Bestimmungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Weerberg zum betreffenden Entwicklungsbereich W260 ist die Errichtung von Neubauten auf dem zu schaffen beabsichtigten Bauplatz nur nach Erlassung eines Bebauungsplanes zulässig.

In der Gemeinderatssitzung v. 25.01.2022 wurde die Erlassung eines Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Bebauungsplan ist mittlerweile rechtskräftig.

Im Zuge des Bauverfahrens wurde durch den hochbautechnischen Sachverständigen Bmstr. Ing. Heiss Stefan festgestellt, dass die Festlegung der Höchstzahl der oberirdischen Geschosse nicht eingehalten wird.

Da das geplante Projekt von Herrn Vockenberger Grundlage für die Erlassung des Bebauungsplanes war, wurde festgestellt, dass dem Raumplaner Arch. DI Brabetz Stefan ein Fehler bei der Festlegung der Höchstzahl der oberirdischen Geschosse passiert ist.

Damit das geplante Bauvorhaben genehmigt werden kann, ist eine Korrektur des Bebauungsplanes notwendig.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weerberg einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Arch. DI Brabetz Stefan ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 11.05.2022, Zahl 938BP22-05, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

4.) Information über Ansiedlung Gewerbebetrieb Fa.Nobugs IT GmbH:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt den Bauwerber und ersucht um Projektvorstellung.

Hr. Gazija Ajdin von der Firma Nobugs It GmbH, welcher am Weerberg wohnhaft ist, stellt sich und die Firma kurz vor. Die Firma wurde im Jahr 2017 gegründet und hat mittlerweile ca. 25 MitarbeiterInnen inkl. 3 Lehrlingen beschäftigt. Zukünftig können am Weerberg bis ca. 50 Mitarbeiter beschäftigt werden. Das Mitarbeiterenteam, in dem 5 WeerbergerInnen beschäftigt sind, besteht aus Büromitarbeitern und Technikern. Aktuell ist die Firma auf 5 Standorte verteilt und sollte auf einen Standort zusammengeführt werden. Aus diesem Grund möchte er im Gewerbegebiet auf der Grundstück Nr. 1911/3 mit einer Fläche von 1.224 m² einen Gewerbebetrieb errichten. Im Bürogebäude ist auch ein öffentlich zugängliches Bistro mit Terrasse geplant. Im Vorfeld gab es bereits mehrere Abstimmungsgespräche mit den Eigentümern der Nachbargrundstücke, dem Raumplaner Hr. Brabetz und dem Bürgermeister als Baubehörde.

Der Planungsentwurf wird nun Hr. Gazija erläutert. Aktuell sind lt. der Stellplatzverordnung 45 Tiefgaragenplätze geplant. Um weitere Parkmöglichkeiten zu schaffen, wäre angedacht den Erdaushub auf dem Gst. 1911/1 einzubauen und somit weitere Stellplätze für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Der Planer stellt fest, dass es sich bei dieser Planung nur um einen Entwurf handelt.

Im Erdgeschoss befinden sich Büroräumlichkeiten, ein Bewegungs-/Erholungsraum mit ca. 120 m², vermietbare Räume und WC's. Für einen Arbeitsplatz sind 8 m² an Fläche vorgesehen. Im Obergeschoss ist das Nobugs IT_Office mit einer Fläche von ca. 370 m² mit WC untergebracht. Im Dachgeschoss befindet sich der Nobugs Schulungsraum mit 50 m² und Nobugs Essen, ein vermietbares Cafe mit Küche und Terrasse. Lt. Hr. Gazija wird dieses Cafe selbst betrieben und ist öffentlich zugänglich. Im Gebäude ist auch ein Personenaufzug geplant.

Die NobugsGmbH wurde im Jahr 2017 gegründet und hat mittlerweile ca. 25 MitarbeiterInnen inkl. 3 Lehrlingen beschäftigt. Zukünftig können am Weerberg bis ca. 50 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Auf Anfrage teilt Hr. Gazija mit, dass im Betrieb Displays, Gesichtserkennung und virtuelle Arbeitsplätze angefertigt werden. Die dafür benötigten Materialien werden von Betrieben im Gewerbegebiet Waldeben bzw. von Betrieben im Gemeindegebiet Weerberg geliefert. Weiters teilt Hr. Gazija betreffend der notwendigen Datenleitung mit, dass die Firma Nobugs mit Richtfunkmasten arbeiten wird. Über die vorhandene LWL-Leitung hat er im Moment von der Fa. Telekom nur wenig Auskunft erhalten. Die Leitungen sind leider nicht richtig vermessen.

Haustechnik:

Lt. Elektrogenossenschaft ist die Stromversorgung gesichert und wird mit einer PV-Anlage ergänzt. Es ist geplant, die Heizungs- und Kühlanlagen mit 2 bis 3 Wärmepumpen auszuführen.

Der Vorsitzende informiert, dass die Planungsentwürfe schon öfters begutachtet wurden. Dabei wurden nach Abstimmung mit unserem Raumplaner bereits Einschränkungen in die Kubatur vorgeschrieben. Diese Änderungen sind im heutigen Entwurf bereits eingearbeitet.

Auf Anfrage an Hr. Gazija informiert er, dass er für die Mitarbeiter kein Problem sieht, den Arbeitsplatz auf den Weerberg zu verlegen.

Der Vorsitzende erläutert mittels Tiris Luftbild weitere Details über die Bebauung des Grundstückes und die Anlegung der Stellplätze.

Der Gemeinderat spricht sich für die Ansiedlung des Betriebes im Gewerbegebiet Weerberg an. Der Betrieb beschäftigt viele Mitarbeiter und die Gemeinde Weerberg erhält dadurch entsprechende Kommunalsteuereinnahmen. Weiters entsteht für die Weerberger Bevölkerung keine Verkehrsbelastung. Die notwendige Infrastruktur für die Wasser- und Kanalanschlussleitungen ist bereits vorhanden.

Abschließend wird noch kurz über den Grundstückspreis diskutiert. Der Gemeinderat hat sich auf einen nach dem VPI indexangepassten Preis zum Verkaufspreis im Jahr 2017 geeinigt. Die entsprechende Beschlussfassung erfolgt in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen.

5.) Beratung bzw. Beschlussfassung Kündigung Winterdienst Fa. Lindner & Knoll:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass für die weiteren Beratungen nun Vorlagen von externen Firmen für mögliche Energiezuschläge vorhanden sind.

Fa. Derfeser: ab 01.04.2022 für Transport- und Baumaschinendienstleistungen in der Höhe von 8 %

Fa. DAWI: ab 01.05.2022 Teuerungszuschlag auf die Nettopreise in der Höhe von 6 %

Maschinenring: Diesel- und Energiekostenzuschlag nach ÖKL-Richtwerten

Land Tirol/Güterwegbau: Anpassung der Stundensätze im Jänner um EUR 4,00 und später nochmals um EUR 1,00

Gemeinde Weerberg: Anpassung der Stundensätze lt. VPI im September 2021 um 3,25 %,

VPI Vergleich September 2021 und März 2022 ergibt eine weitere Erhöhung von 5,08 %.

Betreffend der Neuausschreibung gab es bereits ein Gespräch mit Hr. Mag. Alexander Klotz von der Firma GemNova. In diesem Gespräch hat sich herausgestellt, dass die Gemeinde zuerst entscheiden muss, ob der Vertrag mit der Fa. Lindner & Knoll gekündigt wird. Die Kosten für eine Ausschreibung durch die GemNova liegen bei netto EUR 120,00 / Stunden. Für die Ausschreibung muss man mit ca. 30 h rechnen. Hr. Klotz gibt zu bedenken, dass eine Ausschreibung über das ganze Gemeindegebiet zu günstigeren Preisen führen könnte.

Der Vorsitzende informiert, dass zwischenzeitlich der Winterdienstvertrag mit dem Land Tirol für die Schneeräumung auf der L 301 gekündigt wurde. Im Gemeindevorstand wurde bereits über eine Ausschreibung für das gesamte Gemeindegebiet diskutiert. Abschließend wird noch über das Ergebnis der GPS-Auswertungen informiert. Bei den Auswertungen für den 30.11.2021 bis 31.12.2021. musste festgestellt werden, dass an manchen Tagen nur eine Abholung und keine Streuung beim Salzsilo aufgezeichnet wurde. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und ersucht um weitere Abklärungen betreffend dem Salzverbrauch.

Nach einer längeren Diskussion betreffend Energiezuschlag und weiteren VPI-Indexanpassungen geht der Vorsitzende zur Beschlussfassung über.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Vertrag mit der Firma Lindner & Knoll mit sofortiger Wirkung aufzulösen und den Winterdienst für das gesamte Gemeindegebiet neu auszuschreiben. Die Ausschreibungsunterlagen ist durch die GemNova so bald als möglich dem Gemeindevorstand vorzulegen.

6.) Beschlussfassung Ansuchen um Befreiung von Saalmieten:

Sachverhalt:

- a) Der Vorsitzende informiert über das Ansuchen der Bringungsgemeinschaft Nonsweg um die Befreiung der Saalmiete
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Am 17.05.2022 findet dank Ihrer Zusage im Seminarraum der Gemeinde Weerberg die außerordentliche Vollversammlung der Bringungsgemeinschaft Nonsweg um 19.30 Uhr statt. Ich ersuche höflichst um Befreiung der Saalmiete.
Vielen Dank im Voraus. Der Obmann: Prem Thomas“
- b) Der Vorsitzende informiert über das Ansuchen vom 26.03.2022. Der Familienverband Weerberg, vertreten durch Obfrau Barbara Kurz-Knapp, hat am Samstag, den 26. März 2022 einen Spielenachmittag im Seminarraum und Foyer veranstaltet. „Wir haben nach der Veranstaltung alles wieder aufgeräumt und sauber hinterlassen. Auf Grund der geringen finanziellen Mittel des Familienverbandes, erbitten wir um Erlass der Seminarraumgebühr und der Putzkosten für diese Veranstaltung.“ Die Saalmiete beträgt für den Seminarraum EUR 100,00 und die Betriebs- bzw. Reinigungskosten EUR 13,69.
- c) Der Vorsitzende informiert über das Ansuchen vom 29.04.2022. Die Landesmusikschule Schwaz ersucht um den Erlass der Miete für den Veranstaltungssaal bzw. Seminarraum. Die Landesmusikschule veranstaltete am 21.04.2022 im Centrum Weerberg ein Frühlingskonzert, bei dem zahlreiche Schülerinnen und Schüler vom Weerberg beteiligt waren. Die Saalmiete beträgt für beide Räume EUR 350,00 und die Betriebskosten EUR 11,03.

Der Gemeinderat regt in einer Diskussion an, nach Möglichkeit Sitzungen wieder in den Gastronomiebetrieben abzuhalten.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die unter den Punkten a – c die angeführten Ansuchen zu genehmigen.

7.) Beschlussfassung über die Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates an den Gemeindevorstand:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass lt. der TGO § 30 Abs. 2 lt. b die Möglichkeit besteht, die Genehmigung über die Gewährung von verlorenen Zuschüssen (Ansuchen um Saalmietbefreiungen, Förderansuchen von Vereinen) an den Gemeindevorstand zu übertragen. Diese Möglichkeit wäre auf Grund der Arbeitsvereinfachung oder Raschheit zu prüfen. Zur weiteren Umsetzung wird ein GR-Beschluss mit anschließender Kundmachung an der Amtstafel benötigt. Abschließend wird mitgeteilt, dass die Übertragung per GR-Beschluss jederzeit wieder aufgehoben werden kann.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Genehmigung über die Gewährung von verlorenen Zuschüssen (Ansuchen um Saalmietbefreiungen, Förderansuchen von Vereinen) lt. der TGO § 30 Abs. 2 lt. b an den Gemeindevorstand zu übertragen.

8.) Beschlussfassung Mietvertragsverlängerung Gemeindewohnung TOP 32:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeindewohnung T32 seit 1. Juli 2019 an Familie Pedrotti aus Wattens vermietet wird. Der Mietvertrag endet mit 30.06.2022 durch Zeitablauf. Bei der Wohnung handelt es sich um die Wohnung TOP 32 mit einer Nutzfläche von 104,57 m².

Aktueller Mietzins pro Monat: EUR 984,83 inkl. 10 % Ust. und Betriebskosten von EUR 130,00.

Hr. Petrotti hat nun am Freitag, 13.05.2022 auf dem Gemeindeamt mitgeteilt, dass er den Mietvertrag nur um einen Monat verlängern möchte. Die Mieter bekommen in Wattens eine Wohnung der Firma Swarovski. Der Vorsitzende schlägt vor, die Wohnung nicht sofort wieder zu vermieten. Die Wohnung könnte als Übergangslösung als Bastelraum für die Volksschüler der VS-Mitterberg genutzt werden.

Der Gemeinderat spricht sich daraufhin für die zwischenzeitliche Verwendung als Bastelraum aus.

Weiters informiert der Vorsitzende, dass bei der Gemeindevorstandssitzung festgestellt wurde, dass eine Verlängerung lt. Mietrechtsgesetz nur für mindestens 3 Jahre möglich ist.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, Herrn Pedrotti Martin, die Räumungsfrist bis längstens 31.07.2022 zu genehmigen. Als Benützungsentgelt wird ein Entgelt in der Höhe von EUR 30,00 / Tag berechnet. Der Mietvertrag vom 27.06.2019 wird mit 30.06.2022 beendet.

9.) Beschlussfassung Mietvertragsverlängerung für Parkplatz Innerst:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass bei der Gemeinderatssitzung am 10.05.2017 darüber entschieden wurde, dass die Pächter der Jausenstation Innerst, Familie Hölzl, Oberhiandl, die direkt an das Gasthaus angrenzenden 5 gebührenpflichtigen Parkplätze für den Gastbetrieb angemietet haben. Der bereits einmal verlängerte Mietvertrag läuft nun mit 30.06.2022 aus. Die Familie Hölzl ersucht den Vertrag um ein Jahr bis zum 30.06.2023 zu verlängern.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den aufrechten Mietvertrag der Familie Hölzl um ein Jahr bis 30.06.2023 zu verlängern. Die Pachthöhe bleibt mit EUR 200,00 pro Jahr unverändert.

10.) Beratung bzw. Beschlussfassung Anschaffung Defibrillator für Dorfzentrum:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über das Gespräch mit Hr. Pletzer, Fam. Gurschler und Vizebgm. Wechselberger über die Anschaffung eines Defibrillators. Er erläutert kurz seine Einstellung zur Anschaffung eines Defibrillators für das Dorfzentrum. Dabei wurde die vorgeschlagene Örtlichkeit begutachtet und als Knotenpunkt mit Kirche, Schule und Veranstaltungszentrum für gut befunden. Weiters teilt Hr. Pletzer mit, dass er keine negativen Erfahrungen betreffend Vandalismus und Diebstahl hat. Das Gerät ist wartungsfrei und führt täglich über die Internetverbindung einen Selbsttest durch. Alle 4 Jahre ist eine Wartung in der Höhe von ca. EUR 100,00 notwendig. Bei der Verwendung wird der Eigentümer per E-Mail informiert. Das Angebot für die Anschaffung eines Defibrillators liegt bei EUR 2.807,14. Im Budget 2022 sind hierfür keine finanziellen Mittel vorhanden.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Defibrillator laut dem Angebot vom 13.05.2022 in der Höhe von brutto EUR 2.807,14 von der Firma KMT anzuschaffen.

11.) Beratung über den Antrag betreffend Erstellung und

Veröffentlichung eigenständiger Seiten auf Social-Media-Kanälen:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert nochmals über den Antrag, welcher am 13.04.2022 von der Liste LLW eingelangt ist. Aus diesem Grund war bei der letzten Gemeindevorstandssitzung Hr. Stingl von der Firma Kufgem anwesend und stellte die Gem2Go App vor. Hr. Stingl berichtet bei der Sitzung wie folgt:

Die Gem2Go App ist für den Bürger kostenlos. Sie ermöglicht Benachrichtigungsmöglichkeiten für einzelne Straßenzüge und schafft eine Ankündigungsmöglichkeit für Veranstaltungen und der Müllabfuhrtermine. Weiters ermöglicht sie dem Bürger Fotos über Beschädigungen an Straßen etc. gleich an die zuständigen Mitarbeiter zu übermitteln. Die Benachrichtigungsmöglichkeiten (Pushnachrichten!) kann der Bürger aktiv einstellen. Die Pushnachrichten sind kostenlos. Eine weitere Möglichkeit ist ein separates Redaktionstool für die Kindergartenverwaltung. Dieses Tool würde die aktuellen WhatsApp Gruppen, welche aus Datenschutzgründen bedenklich sind, ersetzen. Die zusätzlichen Benutzer sind in der Lizenz enthalten. Weiters erläuterte Hr. Stingl noch kurz die Thematik von Facebook und Instagram. Er sieht bei diesen Medien einen hohen Mehraufwand für die Gemeindeverwaltung.

Lt. Bgm. wurde zwischenzeitlich Angebote betreffend Schnittstelle für die digitale Amtstafel und Neuerstellung Homepage eingeholt. Die Angebote sind im Session Net für die Gemeindevorstandssitzung abrufbar. Weiters wird noch mitgeteilt, dass im Budget 2022 keine finanziellen Mittel für die Umsetzung vorhanden sind.

In der anschließenden Diskussion kam man zum Entschluss, dass durch die Gem2Go App die Bevölkerung schneller informiert werden kann. Weiters wäre es zukünftig sinnvoll, die Weblösung entsprechend anzupassen und die Kosten für die Umstellung der Website in das Budget 2023 aufzunehmen. Der Wartungsaufwand für die Gemeindeverwaltung würde sich durch ein einheitliches System verringern.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Gem2GO App noch im Jahr 2022 umzusetzen.

12.) Beratung bzw. Information Errichtung Parkplatz Bereich Sunnbichl:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die vorliegenden Planungsentwürfe. Die Entwürfe wurden am 16. Mai 2022 vormittags von Hr. Hora übergeben und gemeinsam mit Vizebgm. Ben Wechselberger besprochen. An diesem Vormittag wurde Hr. Hora beauftragt, noch weitere Parkplätze anzulegen. Die Varianten werden dem Gemeindevorstand näher erläutert.

Variante A:

Bebauung der GstNr. 344/15 mit Einfamilienhaus und 4 Parkplätzen. Diese Variante wird betreffend den Anschluss an den Oberflächenwasserkanal kritisch gesehen. Weiters wäre unbedingt die Schaffung von mehreren Parkplätzen notwendig.

Variante B:

Beim Planungsentwurf, welcher von Hora Karl-Heinz gegenüber dem Vormittag angepasst wurde, sind nun 24 Parkplätze geplant. Die Anlegung der Parkplätze könnte durch den Bau der Wohnanlage Sunnbichl kostengünstiger angelegt werden. Der Vorsitzende wird diesbezüglich bei der Erdbaufirma nachfragen. Weiters wird der Planungsentwurf beim Baubezirksamt zur weiteren Abstimmung vorgelegt. Die Stützmauer, welche in bewehrter Erde ausgeführt wird, befinden sich teilweise im 5 Meter Abstandsbereich zur Landesstraße L 301. Anschließend erfolgt von Hr. Ruetz, Güterwegebauabteilung eine Kostenschätzung.

Der Gemeinderat stimmt dem Planungsentwurf in der Variante B zu.

13.) Namhaftmachung Mitglieder des Dorfentwicklungsausschusses:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende ersucht für das Projekt Dorfkernentwicklung einen lt. TGO § 24 Abs. 1 nicht ständigen Ausschuss einzurichten. Diesem Ausschuss sollen die Mitglieder des Gemeindevorstandes und weitere Gemeinderatsmitglieder angehören. Von den Gemeindefraktionen werden folgende Mitglieder namhaft gemacht.

PRO-W	GR Anja Unterbrunner
LLW	GR Andrea Knapp
AWL	GR Johannes Unterlechner

Weiters wird festgelegt, dass keine weiteren Ersatzmitglieder namhaft gemacht werden.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Dorfentwicklungsausschuss wie folgt zu bilden:

Bgm. Gerhard Angerer	Projekt Weerberg (PRO-Weerberg)
GV Andreas Knapp	Projekt Weerberg (PRO-Weerberg)
GR Anja Unterbrunner	Projekt Weerberg (PRO-Weerberg)
GV Christian Aigner	Allgemeine Weerberger Liste (AWL)
GR Johannes Unterlechner	Allgemeine Weerberger Liste (AWL)
Vizebgm. Ben Wechselberger	Liste Lebenswertes Weerberg (LLW)
GV Hanspeter Knapp	Liste Lebenswertes Weerberg (LLW)
GR Andrea Knapp	Liste Lebenswertes Weerberg (LLW)

Weiters wird beschlossen, dass die Ausschussmitglieder durch keine weiteren Ersatzmitglieder vertreten werden.

14.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Antrag der Liste Lebenswertes Weerberg für den Beschluss betreffend Kostenübernahme für Fortbildung der Gemeinderäte/innen

Der Vorsitzende informiert über den Antrag von der LLW:

Die Gemeinderäte/innen erfüllen im politischen Alltagsgeschäft eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Deshalb ist es im Sinne der Gemeinde, allfällige Fortbildungsmaßnahmen in Zukunft zu fördern und zu finanzieren.

Der Gemeinderat legt fest, dass im Budget 2023 entsprechende Ausgaben budgetiert werden.

b) Information Breitbandausbau durch die A1 Telekom Austria:

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand betreffend dem Breitbandausbau im Gemeindegebiet Weerberg. In den nächsten 3 bis 4 Wochen werden wir nähere Infos über die Zusage von Fördermittel und den anschließenden Ausbau erhalten.

c) Information Erweiterung Sportanlage

Der Vorsitzende informiert, dass man sich bei der letzten Gemeindevorstandssitzung, bei der auch die Mitglieder des Sportausschusses anwesend waren, auf eine Variante geeinigt hat. Die Fa. Trigonos hat bereits den Auftrag für die Vermessungsarbeiten erhalten. Der nächste Schritt ist nun die Kostenschätzung durch den Sportstättenplaner Hr. Hosp.

d) Information Entwicklung Dorfzentrum (Arzt, Apotheke, Schule)

Der Vorsitzende informiert über die Gespräche mit Dr. Rudiferia, Dr. Katzler und Fa. Lindner von der Apotheke. Bei den Gesprächen konnte man erkennen, dass die Anwesenden durchaus positiv für die Entflechtung der verschiedenen Einrichtungen in einen Kindercampus und ein Dienstleistungszentrum eingestellt sind.

e) Information der TGO Novelle 2021, § 48 Arbeitsweise des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse, Abs. 7

AL Martin Sprenger informiert über die Novelle der Tiroler Gemeindeordnung vom November 2021. Diese Novelle sieht u.a. folgende Änderungen in Bezug auf die Übermittlung der Protokolle an die Mitglieder des Gemeinderates vor.

Die Niederschriften der Gemeindevorstands- und Ausschusssitzungen ist den Mitgliedern des Gemeinderates zur Einsichtnahme zu übermitteln. Somit werden zukünftig die Niederschriften den Gemeinderatsmitgliedern im SessionNet zur Verfügung stehen.

f) Jubilarfeier

Der Vorsitzende informiert über die Feierlichkeiten beim Restaurant Hüttegg am Freitag, den 27.05.2022 um 13.30 Uhr. Während der Corona-Pandemie war es seit Mitte Dezember 2021 leider nicht mehr möglich, die Besuche zu den

Geburtstags- und Ehejubiläen durchzuführen. Den Jubilaren wurde das Geschenk der Gemeinde am jeweiligen Tag zur Haustür gestellt und der Bürgermeister hat die Jubilare zur Gratulation angerufen. Alle Jubilarinnen und Jubilare der vergangenen Monate wurden nun zu einer kleinen Feier ins Restaurant „Hüttegg“ eingeladen.

g) Tag der offenen Tür Silberhoamat Knappenanger

Der Vorsitzende informiert über den Tag der offenen Tür im Altenwohnheim Silberhoamat. Kuchen und Kaffee wird von den Weerberger Bäuerinnen serviert. Der Vorsitzende informiert noch kurz über die Zusammensetzung des Regionaltenheimverbandes. Der Verband besteht aus dem Marienheim und den Altenwohnheimen am Knappenanger und in Weidach.

h) Löschwasserversorgung Weiler Kreith

GR Faller Christian fragt über den aktuellen Stand betreffend der Löschwasserversorgung im Weiler Kreith an. Der Vorsitzende informiert daraufhin, dass mit dem Grundeigentümer derzeit aus gesundheitlichen Gründen keine Gespräche geführt werden konnten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 23:30 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
e.h. Martin Sprenger

Der Bürgermeister:
e.h. Gerhard Angerer